



Presse-Mitteilung 30.11.2011

ZDS wirbt für „Fachkraft für Süßwarentechnik“

„Das süße Herz Deutschlands“ schlägt auch für die ZDS

Seit dem 27. November und noch bis zum 15. April präsentiert das Sächsische Industriemuseum Chemnitz die Sonderausstellung „Das süße Herz Deutschlands“. Mit von der Partie ist die Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft mit einer kleinen Foyer-Präsentation zum Berufsbild „Fachkraft für Süßwarenwirtschaft“. Zusammen mit den sächsischen Ausbildungsbetrieben KATHLEEN Schokoladenfabrik GmbH Oderwitz, Halloren Schokoladenfabrik AG Delitzsch und Goldeck Süßwaren GmbH Leipzig soll den jugendlichen Ausstellungsbesuchern der attraktive Ausbildungsberuf schmackhaft gemacht werden.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts und mit der Herstellung der ersten Milkschokolade der Welt durch die Firma Jordan und Timaeus 1839 in Dresden entwickelte sich Sachsen zum "süßen Herz Deutschlands". Der erste Verband deutscher Schokoladenhersteller war der sog. "Dresdner Verband", der auch das erste "Reinheitsgebot" für Schokolade einführte. Mit der Sonderausstellung würdigt das Industriemuseum die Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges für das Land Sachsen.

Bereits am ersten Ausstellungstag herrschte großer Andrang und viel Interesse bei den zahlreichen Besuchern der einzigartigen Ausstellung. Viele Schulklassen haben sich bereits jetzt zur Ausstellung angemeldet.

Die Besucher der Eröffnung durften eine Reproduktion der ersten Milkschokolade verköstigen. Im Rahmen des Programms wird auch die Mitnashaussstellung "Kakao und Schokolade" für Kinder des Nürnberger Museums im Koffer e.V. angeboten, die von der Ferrero Deutschland GmbH unterstützt wird.

194 Wörter
1549 Anschläge
ZDS/Mark/LG/30.11.2011
PM_Ausstellung_Chemnitz_111130

Foto ©ZDS, 2011: Die ZDS-Präsentation im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz